

ANHALT-BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de

Jahrgang 15 • Ausgabe 12 • Freitag, 02.07.2021

Landkreis fördert Hilfsorganisationen



Vertreter der geförderten Hilfsorganisationen

Seit vielen Jahren fördert und unterstützt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Hilfsorganisationen bei der Unterhaltung der aufgestellten Einheiten im Rettungsdienst bei Großschadensfällen und Katastrophen, die Fachdienste im Katastrophenschutz und die Feuerwehren. So auch 2021.

Landrat Uwe Schulze vergab vor kurzem die entsprechenden Zuwendungsbescheide auf dem Gelände des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen in Bitterfeld. Insgesamt wurden 69.200 Euro ausgereicht.

Im Einzelnen werden folgende Organisationen gefördert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e.V. mit 27.750 €

Unterhaltung der Einheiten:

- Sondereinsatzgruppe „Rettungsdienst“
- Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

- Sondereinsatzgruppe „Psychologische Notfallbegleitung“
- Fachdienste „Sanität“ Bereich Nord/Süd, Betreuung Bereich Nord/Süd und Wasserrettung Bereich Mitte/Süd

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köthen e.V. mit 11.850 €

Unterhaltung der Einheiten:

- Sondereinsatzgruppe „Rettungsdienst“
- Sondereinsatzgruppe „Psychologische Notfallbegleitung“
- Fachdienst Sanität Bereich Mitte

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Zerbst/Anhalt e.V. mit 7.500 €

Unterhaltung der Einheit Fachdienst Wasserrettung Bereich Nord

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Malteser Hilfsdienst e.V. Dienststelle Köthen mit 3.100 €

Unterhaltung der Einheit Fachdienst Betreuung Bereich Mitte

Deutscher Förderverein für Sanitätswesen e.V. mit 3.500 €

Unterhaltung der Einheiten:

- Sondereinsatzgruppe „AKUT-TEAM“
- Fachdienst Betreuung Bereich Mitte

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Bitterfeld-Wolfen e.V. mit 6.300 €

Unterhaltung der Einheit Fachdienst Wasserrettung Bereich Süd

Darüber hinaus erhält der Feuerwehrverband Köthen-Zerbst/Anhalt e.V. finanzielle Mittel in Höhe von 3.671,85 Euro und der Feuerwehrverband Anhalt-Bitterfeld 2.328,15 Euro. Die Mittel dienen insbesondere der Förderung der Jugendfeuerwehren sowie der Durchführung von Festveranstaltungen, Jubiläen und Ehrungen. Der Feuerwehrverband Anhalt-Bitterfeld darf sich zudem über weitere 3.200 Euro für die Beschaffung eines Feuerlöcher Trainingsgerätes und für die Kinder- und Jugendfeuerwehren auf Kreisebene freuen.

Traditionell überreicht Uwe Schulze am Tage der Ausreichung der Fördermittel ein Ehrengeschenk des Land-

rates für besonders verdienstvolle Kameraden. In diesem Jahr wurde Raymond Schulz vom Deutschen Förderverein für Sanitätswesen geehrt. Seit vielen Jahren, ja Jahrzehnten, ist Raymond Schulz freiwilliger Helfer im Sanitätswesen und Ausbilder für Erste Hilfe und Notfallkunde. In Großschadenslagen und Katastrophen sowie bei besonderen Herausforderungen war und ist der Deutsche Förderverein für Sanitätswesen unter der Leitung von Raymond Schulz ein verlässlicher Partner. „Sein aktives ehrenamtliches Wirken ist vorbildlich und soll nach dieser langjährigen Tätigkeit ein öffentliches Lob erfahren“, so Schulze.

Beschenkt und geehrt wurde diese Mal jedoch auch anders herum. Letztmalig hat Landrat Uwe Schulze diese Fördermittel ausgereicht, da er ja in Kürze aus dem Amt scheidet. Die Vertreter der einzelnen Hilfsorganisationen überreichten dem scheidenden Landrat kleine Abschiedsgeschenke und bedankten sich auf diese Weise für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Zudem ehrten der amtierende Kreisbrandmeister, Andreas Hafermalz, und Tobias Möhser von der Freiwilligen Feuerwehr Aken im Auftrag des Landesfeuerwehrverbandes dem sichtlich überraschten Uwe Schulze mit dem Orden „Stern des Landesfeuerwehrverbandes in Gold“. Mit ihm werden Feuerwehrangehörige und darüber hinaus weitere Personen geehrt, die sich mit hervorragenden Leistungen im Feuerwehr-Verbandswesen sowie um das Feuerwehrwesen im Allgemeinen verdient gemacht haben.



Uwe Schulze (Mitte) wurde mit dem „Stern des Landesfeuerwehrverbandes in Gold“ ausgezeichnet.
Links: Tobias Möhser – rechts: Andreas Hafermalz

Kreistag Anhalt-Bitterfeld**Uwe Schulze sagt „Tschüss“**

„Staffelstab übergeben“. So lautete die Überschrift in der Ausgabe 6/2001 im damaligen Landkreis-Journal des Landkreises Bitterfeld. Aus den Händen des Kreistagsvorsitzenden Veit Wolpert erhielt Uwe Schulze die Ernennungsurkunde zum Landrat für den Landkreis Bitterfeld. Am 7. Juli 2001 trat der damals 39-Jährige sein Amt an. Nun, fast zwanzig Jahre später, ist Schluss. Schulze trat bei der vor kurzem stattgefundenen Landratswahl nicht wieder an. Voraussichtlich am 12. Juli 2021 wird der neu gewählte Landrat Andy Grabner (CDU) sein Amt übernehmen.



Uwe Schulze sagt „Tschüss“.



2001 überreichte Veit Wolpert (links) die Ernennungsurkunde für Landrat Uwe Schulze. Zwanzig Jahre später zum Abschied war es eine Holzbox mit ... ?

Uwe Schulze nutzte die Kreistagssitzung am 17. Juni um seine Amtszeiten Revue passieren zu lassen. Als er als Landrat startete, lag die offizielle Arbeitslosenquote bei etwa 20 Prozent, wahrscheinlich lag sie auch aufgrund der vielen ABM-Maßnahmen noch höher. Einer seiner ersten Amtshandlungen war die Übergabe der Baugenehmigung für den damaligen Senkrechstarter Q-Cells, erinnert sich Schulze. Weitere Herausforderungen seiner Amtszeiten lagen in der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe 2002, in der Erarbeitung des Hochwasserschutzkonzeptes, die Errichtung des Bitterfelder Bogens und natürlich die Kreisfusion im Jahre 2007, als der Landtag einen Landkreis Anhalt-Bitterfeld schuf, der aus drei unterschiedlichen Regionen bestand. Mit der Kreisfusion einher gingen die Harmonisierung des Öffentlichen Personen-

nahverkehrs, die Sparkassenfusion und die Zusammenführung der Abfallentsorgung. Weiter erwähnte der dienstälteste Landrat in Sachsen-Anhalt die Flüchtlingsproblematik, die Neugestaltung der Kulturförderung und einiges andere mehr. Am Ende seiner Rückschau bedankte sich Uwe Schulze bei allen Mitstreitern, bei allen kommunalpolitischen Akteuren, auch wenn in der Sache oftmals hart gerungen wurde. „Doch das gehört ganz einfach dazu“, so Schulze.

Beim letzten Dankeschön versagte ihm aber fast die Stimme. Das emotionale „Danke“ galt seiner Ehefrau, die in all den Jahren immer an seiner Seite stand und auch in schweren Zeiten immer an seiner Seite war.

„Wie konnte das passieren“? Der Kreistagsvorsitzende, der auch 2021 Veit Wolpert heißt, meinte mit diesen nicht ernst gemeinten Worten, wie es denn passieren konnte, dass Uwe Schulze eine so lange Zeit Landrat war. Als langjähriger Weggefährte von Schulze beschrieb Wolpert jenen als erfrischend uneitel, ehrgeizig und fleißig, aber auch stur und durchsetzungsfähig, kommunikativ und verantwortungsbewusst. Zudem hat er Mut zu Entscheidungen. Vor allem aber kann er zuhören und alle mitnehmen.

„Verabschiedung des Landrates“, so hieß der Tagesordnungspunkt 14 der Kreistagssitzung. Nach den warmen Worten des Vorsitzenden ließen es sich Vertreter aller Fraktionen nicht nehmen, den Landrat mit Blumen und kleinen Präsenten zu verabschieden.

Verdienstmedaillen des Landkreises für Joachim Heinrich und Raymond Schulz



Dagmar Zoschke, Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreistages überreicht Joachim Heinrich die Verdienstmedaille.

Rechts Landrat Uwe Schulze, hinten: Veit Wolpert, Vorsitzender des Kreistages.

Zur Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 17. Juni erhielten Joachim Heinrich aus Bitterfeld-Wolfen die Verdienstmedaille des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Silber und Raymond Schulz aus Köthen die Verdienstmedaille in Bronze.

Seit 1995 ist **Joachim Heinrich** im Bereich der sozialen Arbeit ehrenamtlich tätig. Seit jenem Jahr ist er 2. Vorsitzender des Klubs für Körperbehinderte und seiner Freunde e.V., da er selbst schwerstbehindert und an den Rollstuhl gebunden ist. Seine letzte berufliche Tätigkeit versah er ab 1989 in der Chemie AG

Bitterfeld, wo er sich um die Privatisierung der Sozial-, Sport-, Kinder- und Erholungseinrichtungen kümmerte. 1994 endete seine berufliche Laufbahn, da er aus gesundheitlichen Gründen keine neue berufliche Laufbahn mehr einschlagen konnte. Nunmehr widmete er sich voll dem ehrenamtlichen Engagement. Im Jahr 2000 wurde er Mitglied im Sozialverband Deutschland e.V. und ist seit 2004 bis heute der 1. Kreisvorsitzende im Kreisverband Anhalt-Bitterfeld. Er ist Mitglied des Arbeitskreises Behindertenpolitik im Land Sachsen-Anhalt, Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstandes Mitteldeutschland, seit 2010 bis heute dessen sozialpolitischer Sprecher, sowie Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses. Neben weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten im Beirat des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung Sachsen-Anhalt oder als ehrenamtlicher Richter für Sozialrecht am Sozialgericht Dessau-Roßlau ist Joachim Heinrich seit 2007 auch Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Hier setzt er sich erfolgreich und mit außerordentlich hohem Sachwissen für die Schaffung barrierefreier Bedingungen für Menschen mit Behinderungen ein. Besonders



Raymond Schulz erhielt die Verdienstmedaille des Landkreises in Bronze.

Fortsetzung auf Seite 5



Fortsetzung von Seite 4

verdient machte er sich bei der Erarbeitung des 1. Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für unseren Landkreis. Mit dieser Ausarbeitung machte er zugleich den Landkreis auf Bundesebene bekannt.

Joachim Heinrich ist den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises dank seiner Leidenschaft und seiner ständigen Einsatzbereitschaft und vor allem aufgrund seines umfangreichen Fachwissens ein wertvoller Partner. Ungeachtet seiner eigenen gesundheitlichen Belastung setzt er sich stets mit ganzer Kraft für die Bewältigung der ihm übertragenen Aufgaben und seine Mitmenschen ein.

Raymond Schulz ist ein Mann, der sich im besonders hohen Maße ehrenamtlich engagiert und sich vorbildlich und beispielhaft für das Gemeinwesen einsetzt. Seit seiner Jugendzeit hat er sich dem Helfen, Retten und der Mitmenschlichkeit verschrieben. Neben seinem langjährigen Wirken im Deutschen Roten Kreuz und seines jetzigen Engagements im Deutschen Förderver-

ein Sanitätswesen e.V. ist er seit 2004 auch Leiter der Sanitätsschule „Raymond Schulz“ mit einer anerkannten staatlichen Ausbildungsstätte und seit 2009 Dozent für Erwachsenenbildung. Er koordinierte Hilfeleistungen nach Rogatschow in Weißrussland, war zwischen 1990 und 2000 Mitglied der Feuerwehr Radegast sowie zwischen 1987 und 1994 auch Bürgermeister der Stadt Radegast.

Besondere Verdienste erlangte Raymond Schulz im Katastrophenschutzfall „Hochwasser 2013“, in welchem er das Bekleidungslager leitete.

Ebenfalls zeigte er großen Einsatz während der Migrationskrise 2015.

Gerade im Jahr 2020 mit der mobilen Abstrichstelle und auch weiter im Jahr 2021 dient sein Wirken während der Bekämpfung der Corona-Pandemie dem Schutz der Bevölkerung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Raymond Schulz hat durch sein Handeln den Grundgedanken der gegenseitigen Hilfe, Verständnis und Rücksichtnahme verinnerlicht. Er opfert seine Freizeit, dient dem Gemeinwohl und sorgt dafür, dass in unserer Gesellschaft Verantwortungsbewusstsein und vor allem Mitgefühl eine Rolle spielen.

Beschlüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Zur Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 17. Juni im Köthener Veranstaltungszentrum wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Außerplanmäßige Ausgabe

Einstimmig stimmte der Kreistag für eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von rund 250.000 Euro für den Kauf eines LKW's mit Streuer für die Kreisstraßenmeisterei. Das alte Fahrzeug war im letzten Winter infolge eines Unfalls nicht mehr einsatzbereit, sodass dringender Handlungsbedarf für eine Ersatzbeschaffung vorliegt. Da eine zusätzliche Mittelbereitstellung nicht möglich ist, wird der Kauf durch den Verzicht des im Haushalt veranschlagten Erwerbs eines Transportfahrzeuges und eines Holzhäcklers finanziert, welche nun im kommenden Jahr neu veranschlagt werden sollen.

Aufhebung Gebührensatzung Rechnungsprüfungsamt und Änderung der Rechnungsprüfungsordnung

Mit Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes Magdeburg wurde festgestellt, dass der Landkreis keine Befugnis hat, die Kostenerstattung für die örtliche Rechnungsprüfung gegenüber den Gemeinden durch einen Verwaltungsakt geltend zu machen. Die Gebührensatzung musste daher aufgehoben werden. Die Regelungen zur Kostenerhebung wurden per Beschluss in die Rechnungsprüfungsordnung aufgenommen.

Änderung Hygienekonzept

Der Kreistag hat im Mai 2021 das Hygienekonzept des Kreistages und seiner Ausschüsse beschlossen. Mit der Änderung werden Genesene und vollständig Geimpfte, bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises, während der Sitzungen von der Maskenpflicht befreit.

Personalien

Die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost entsendet Marcus Pausder als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises. Im gleichen Ausschuss vertritt künftig Kathrin Geppert das Landesverwaltungsamt. Ihr Vertreter ist Rainer Woischnik. Zudem wählte der Kreistag Susann Böckel auf Vorschlag des Trägers „DER PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt“ als neues stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Eine personelle Veränderung gibt es auch im Aufsichtsrat der „Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH“. Für die Fraktion FREIE WÄHLER rückt Thomas Ehrlich in das Gremium. Die gleiche Fraktion entsendet Ralf Kalisch und Helmut Seidler als neue Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss sowie Thomas Ehrlich in den Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Hinweis der Unteren Forstbehörde

Die Untere Forstbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld weist darauf hin, dass das Befahren von Waldflächen mit Kraftfahrzeugen grundsätzlich verboten ist.

Das Befahren von Waldwegen stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 24 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt dar.

Vor allem zur Sommerzeit gingen in den letzten Jahren in der Unteren Forstbehörde Anzeigen von Polizei und Waldbesitzern ein, die Kraftfahrzeuge von Pilzsammelern und Badegästen auf Waldwegen vorgefunden hatten.

Erholungssuchende werden gebeten, ihr Fahrzeug außerhalb der Waldfläche abzustellen. Es ist darauf zu achten, dass durch parkende Autos weder der öffentliche Straßenverkehr noch die Befahrbarkeit der Waldwege behindert wird. In Trockenperioden sollte das Fahrzeug nicht auf einer leicht entzündlichen Grasfläche abgestellt werden.

Der Wald muss jederzeit uneingeschränkt für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes zugänglich sein.

Das Befahren von Waldflächen ist nur erlaubt:

- mit Genehmigung der zuständigen Landkreisverwaltung (Untere Forstbehörde),
- mit Zustimmung des Grundeigentümers oder des Nutzungsberechtigten des jeweiligen Waldweges (motorsportliche Zwecke sind hier ausgeschlossen),
- im Rahmen der befugten Jagdausübung,
- für Beschäftigte der unmittelbaren und mittelbaren Verwaltung sowie Personen, die im Auftrag der Verwaltung tätig werden, soweit das Befahren zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es gemäß § 28 Absatz 2 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt verboten ist, Hunde in der freien Landschaft unbeaufsichtigt laufen zu lassen. **Hunde sind in der Zeit vom 1. März bis zum 15. Juli anzuleinen**, da mit Jungtieren wildlebender Arten, die leicht von Hunden verletzt oder getötet werden können, gerechnet werden muss.

Dies gilt nicht für Jagd-, Hüte-, Blinden-, Polizei- oder sonstige Diensthunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.



Neue Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld und freie Plätze



Seit Juni 2021 sind

die Sekundarschule 1 Wolfen-Nord in Wolfen

die Sekundarschule „Helene Lange“ in Bitterfeld

die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld am Standort Zerbst/Anhalt

die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Köthen (Anhalt) und

das Gymnasium „Franciscum“ in Zerbst/Anhalt

als Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst anerkannt.

In den Schulen gehören zu den Aufgaben im Wesentlichen die Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht und in den Pausen sowie die Mithilfe bei der Freizeitgestaltung. Näheres kann in der Einsatzstelle erfragt werden.

Interessenten können sich direkt in der Schule bewerben. Ansprechpartner sind

1 Platz in Sekundarschule 1 Wolfen-Nord in Wolfen
der Schulleiter Herr Hübner – Tel.: 03494 21046 und
☛ sek.1wono@t-online.de

1 Platz in der Sekundarschule „Helene Lange“ in Bitterfeld

die Schulleiterin Frau Butz – Tel.: 03493 22731 und
☛ HeLaBTF@t-online.de

2 Plätze im Gymnasium „Franciscum“ in Zerbst/Anhalt

die Koordinatorin Frau Lange – Tel.: 03923 6111911 und
☛ franciscum.sek1@web.de

1 Platz in der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld am Standort Zerbst/Anhalt

die Fachbereichsleiterin Frau Stück – Tel.: 03923 6111500 und
☛ kvhs@anhalt-bitterfeld.de

1 Platz in der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Köthen (Anhalt)

der Leiter Herr Hardelt – Tel.: 03496 213068 und
☛ ms-koethen@anhalt-bitterfeld.de

Weitere freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst stehen noch in verschiedenen Einrichtungen und Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung.

Eine Aufstellung hierzu sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.anhalt-bitterfeld.de.

Für Ihre telefonischen Rückfragen steht Ihnen auch Frau Dittmann unter der Tel.: 03496 60-1137 gern zur Verfügung.

Geld für Sanierung der Kirchenfenster

Die evangelische Pfarrkirche in Osternienburg steht auf einem kleinen runden Hügel. Der umliegende alte Kirchfriedhof mit seinen mächtigen Kastanien und Akazien sowie einigen älteren Grabsteinen besonders aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wird nicht mehr benutzt. Die 1718 / 1719 erbaute Kirche ist an einem Tag Mitte Juni das Ziel von Landrat Uwe Schulze. Im Gepäck hat er einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 5.000 Euro. Das Geld ist für die Sanierung der Kirchenfenster gedacht. Die Kirchengemeinde hatte dafür beim Landkreis einen Antrag gestellt und erhält nunmehr diese Zuwendung aus dem „Topf“ Denkmalmittel. Pfarrer Dankmar Pahlings erläutert Landrat Schulze das Fensterprojekt. Bereits vor etwa vier Jahren startete die Kirchengemeinde den ersten Teil davon, der die Fenster an der Ost- und der Nordseite der Kirche beinhaltet und bei dem der Landkreis auch schon mit im Boot war. Für mehr reichte damals das Geld nicht, sagt Pfarrer Pahlings. Nunmehr sollen die restlichen Fenster, die an der Südseite der Kirche folgen. Fast 18.000 Euro werden dafür gebraucht. Manche Fenster stammen noch aus der Zeit vor 302 Jahren, als die Kirche gebaut wurde, andere aus dem 19. Jahrhundert. Der Zahn der Zeit hat auf jeden Fall mächtig Spuren an ihnen hinterlassen. Deutliche Spuren hinterließ



Landrat Uwe Schulze übergibt den Zuwendungsbescheid an Gemeindeglieder Erich Taday und Pfarrer Dankmar Pahlings (v.l.n.r.)

auch ein Unwetter mit Hagelschlag. An einigen Stellen, sagt Dankmar Pahlings, habe er mit Tesafilm notdürftig für einen Zusammenhalt gesorgt. Das ist nun bald Geschichte. Wie bereits im ersten Bauabschnitt wird sich auch jetzt die Glaswerkstatt Gottschalk aus Aken, ein Handwerksbetrieb mit 176jähriger Familien tradition, der Fenster annehmen. Selbige werden ausgebaut und dann in Aken restauriert und dabei mit Bleiglas versehen. Pfarrer Pahlings ist sehr zufrieden mit der Arbeit der Akener Glaswerkstatt, die Uwe Schulze ebenfalls von einem Firmenbesuch her kennt. Umso mehr freut es den Landrat, dass der Auftrag im Landkreis bleibt.

Zwei weitere Termine vergleichbarer Art absolvierte Uwe Schulze noch an diesem Tag. Die evangelische Kirchengemeinde Elsnigk erhielt vom Landkreis eine Zuwendung in Höhe von 9.000 Euro. Das Geld wird für die Erneuerung des Glockenstuhls und der Schallluken der Kirche sowie für neue Eisenglocken verwendet. Weiterhin unterstützt der Landkreis auch die Kirchengemeinde Radegast-Zehbitz mit 12.000 Euro. Das Geld kommt beim vierten und letzten Bauabschnitt der Sanierung der Radegaster Kirche zum Einsatz. Der letzte Bauabschnitt umfasst die Innenraumsanierung des Kirchenschiffes einschließlich der vier Kirchenfenster.

Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de





Berufsorientierung 2021 – Mitmachen & Dankeschön erhalten

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
die **Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld** unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team aus unterschiedlichen Expertinnen und Experten können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start in die berufliche Zukunft entwickeln. In unserem letzten Rätsel haben wir **vier Berufe** gesucht, die uns unsere Kinder im Landkreis gezeichnet haben. Hier die Auflösung:

1. Baggerfahrerin/Baggerfahrer oder auch Baugeräteführerin/ Baugeräteführer

Die Arbeit findet meist auf Baustellen statt, wo sowohl die Vorbereitung der Bauarbeiten, als auch die Durchführung und die Reparatur der Baugeräte in dein Aufgabengebiet gehören. Dabei hast du viel zu tun: Von der Planung anhand von Skizzen, über das Einrichten, Sichern, Verladen und Bedienen bis hin zum Umrüsten der Baugebiete - alles ist Teil deines Jobs. Auch wenn die Vorgehensweise schnell zur Routine wird, weißt du nie genau, unter welchen Bedingungen du arbeitest, weshalb du täglich auf neue Situationen stößt.

Es ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

2. Dachdeckerin/ Dachdecker

Dachdeckerinnen und Dachdecker versehen Gebäudedächer mit Deckmaterialien, verkleiden Außenwände und dichten Flächen an Dächern und Bauwerken ab. Sie führen energetische Gebäudemaßnahmen durch, montieren Dachfenster, Dachrinnen und Blitzschutzanlagen und bauen Solaranlagen ein.

Es ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk.

3. Floristin/Florist

Floristinnen und Floristen gestalten und verkaufen Blumen- und Pflanzenschmuck. Sie beraten Kunden, pflegen die Pflanzen im Laden und bearbeiten Bestellungen des Blumenversands.

Es ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handel.

4. Gärtnerin/Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Die Gärtnerinnen und Gärtner gestalten die Umwelt nach Plänen von Landschaftsarchitektinnen und -architekten: Sie bauen, pflegen, sanieren und pflanzen Außenanlagen, insbesondere Grünanlagen aller Art.

Es ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Landwirtschaft.

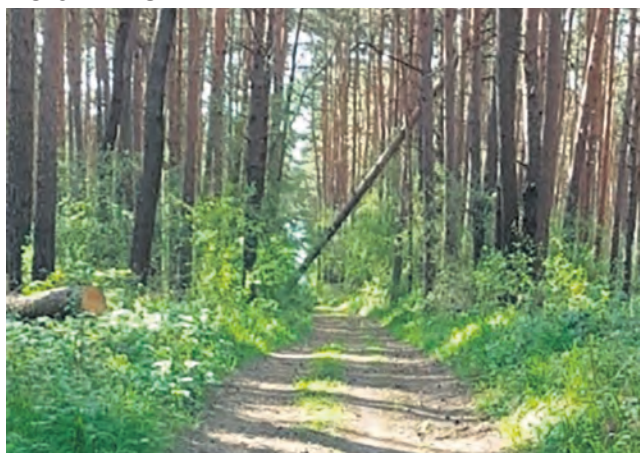
Fortsetzung auf Seite 9

➔
Fortsetzung von Seite 8

In unserem heutigen Rätsel suchen wir Berufe, die zu den abgebildeten Fotos passen. Wer hat eine Idee? Die ersten zehn Teilnehmer*innen mit der richtigen Lösung erhalten ein Dankeschön aus unserem großen, vielfältigen Merchandising Paket.

Viel Spaß beim Berufe-Raten! Wir freuen uns auf die Lösungen.

Bitte senden an: jba-abi@anhalt-bitterfeld.de

Beruf Nr. 1**Beruf Nr. 2****Beruf Nr. 3****Beruf Nr. 4**

Du hast Fragen zu deiner beruflichen Zukunft? Du weißt noch nicht, welcher Beruf für dich der richtige ist, und steigst bei der großen Auswahl an Ausbildungsberufen und Studienangeboten nicht mehr durch? Oder weißt du ganz genau, was du willst, aber noch nicht, wie du dein Ziel erreichen kannst?

Kein Problem. Das Team der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld hilft dir dabei, Antworten zu finden. Melde dich einfach. Wir freuen uns auf deine Fragen. www.jba-abi.de

Folgt uns auf FACEBOOK und INSTAGRAM:



/ Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld



/ jugendberufsagenturabi

Ina Kwiek

SB Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 03493 341-845

E-Mail: Ina.Kwiek@anhalt-bitterfeld.de

RÜMSA ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de



Schrittweise Wiedereröffnung des Jobcenters ab 1.7.2021

Aufgrund der erfreulicherweise stark rückläufigen Entwicklung des Corona-Pandemiegeschehens im Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat das Jobcenter KomBA-ABI die Häuser an allen drei Standorten in einem ersten Schritt ab 01.07.2021 wiedereröffnet.

Monatelang war der persönliche Kontakt zu den Arbeitsvermittlern und Sachbearbeitern der Leistungsgewährung nur in äußerst dringenden Fällen möglich. Soweit irgendwie möglich wurden Anliegen per Telefon geklärt. Seit gestern gehört dies der Vergangenheit an. Arbeitsvermittler laden wieder regelmäßig Kundinnen und Kunden zum Beratungsgespräch ein. Anliegen im Bereich der Leistungsgewährung können im Bedarfsfall ebenfalls persönlich vor Ort geklärt werden.

Der Zugang zu den Häusern des Jobcenters setzt jedoch weiterhin einen konkreten Termin voraus. Dieser wird telefonisch, per E-Mail und in Ausnahmefällen in der jeweiligen Eingangszone (Servicepoint) vergeben.

Die telefonische Bearbeitung der Anliegen, insbesondere das Antragsverfahren, wird weiterhin möglich sein. Die Zeiten der Telefonie gelten wie bisher weiter:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 8:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 – 17:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Folgende Einwahlnummern stehen dafür zur Verfügung:
Region Bitterfeld-Wolfen: 03493/5168-100

Region Köthen:

03496/511-100

Region Zerbst:

03923/6135-100

Zudem kann das Jobcenter KomBA-ABI unter der zentralen E-Mail Adresse: info@komba-abi.de erreicht werden.

Es wird um Verständnis gebeten, dass die bisherigen Corona bedingten Regeln zum Betreten der Häuser vorerst weiter gelten. Der Zutritt erfolgt einzeln. Ausnahmen sind hierbei Personen mit einem Beistand oder einem Kind unter 12 Jahren. Die Mindestabstände zu anderen Personen sowie die vorgegebenen Laufwege sind einzuhalten. Eine Mund-Nase-Bedeckung (medizinischen Maske, FFP-2 Maske) ist zu tragen. Damit die zulässige Personenzahl in einem Gebäude nicht überschritten wird, ist die Einhaltung des vereinbarten Termins unerlässlich.

Des Weiteren gibt das Jobcenter KomBA-ABI bekannt, dass nach umfangreichen Baumaßnahmen am Standort Zerbst eine neue Eingangszone geschaffen wurde. Der Kundenzugang kann nun über den Haupteingang des ehemaligen Landratsamtes Fritz-Brandt-Straße 16 gegenüber der Deutschen Post AG erfolgen. Über den Glasanbau im rückwärtigen Bereich des Gebäudes (Parkplatz) wird weiterhin ein barrierefreier Zugang gewährleistet.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05

Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Satz: prePress Media Mitteldeutschland GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinntestellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

☒ **Aktuelles – Stellenausschreibungen**



Zurück zur Normalität

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen wieder im Regelbetrieb



Bei dringend angezeigten Untersuchungen und Behandlungen sowie bei gesundheitlichen Notfällen ist schnelle medizinische Hilfe geboten.

Fast 18 Monate lang standen Corona-Patienten im Versorgungsfokus der Kliniken. Im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen füllten sich zeitweise vier Isolierstationen. „So lagen während der zweiten Welle an manchen Tagen mehr als 50 Corona-Patienten hier. Einige kämpften auf der Intensivstation um ihr Leben, einige mussten in andere Krankenhäuser verlegt werden, weil unsere Aufnahmekapazitäten erschöpft waren“, blickt der Ärztliche Direktor Dr. Volker Baumgarten zurück. 575 Corona-Patienten kamen seit Januar 2020 zur stationären Versorgung nach Bitterfeld. 417 konnten entlassen und 42 mussten verlegt werden, 115 Patienten verstarben an oder mit dem Corona-Virus. „Hinter diesen Zahlen stehen Schicksale, die auch den behandelnden Ärzten und dem Pflegepersonal nahgingen. Besonders die dritte Welle zehrte an der Substanz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, räumt Dr. Baumgarten ein: „Vor Corona galten Pandemien als theoretische Szenarien. Was es bedeutet, ein Krankheitsgeschehen zunächst nicht eindämmen zu

können, das wissen wir jetzt.“ Nach der dritten Welle und der zunehmenden Impfprävention in der Bevölkerung scheint Hoffnung in Sicht zu sein. Wie der Ärztliche Direktor berichtet, wird im Gesundheitszentrum momentan nur noch eine Isolierstation vorgehalten, die zum Glück immer öfter leer bleibt. Damit kehrt das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen zur Regelversorgung zurück.

Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebs behandeln lassen
Viele Menschen trauen sich aus Angst vor einer Ansteckung mit dem SARS-CoV-2-Virus nicht in die Krankenhäuser. Das kann fatale Folgen haben, denn Herz- oder Tumorerkrankungen und auch chronische Erkrankungen wie Diabetes pausieren nicht. Sie verschlimmern sich weiter und je länger dringend notwendige Untersuchungen oder Behandlungen verzögert werden, desto stärker verringern sich von Fall zu Fall die möglichen Heilungschancen. Deshalb appelliert

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Dr. Volker Baumgarten: „Wer gesundheitliche Beschwerden hat, sollte unbedingt ärztlichen Rat suchen.“ Beispielsweise sehen die Kardiologen inzwischen häufiger Infarkt- und Schlaganfallpatienten mit schweren Verläufen. „Vielen dieser Patienten wäre besser geholfen gewesen, wenn sie sich früher in ärztliche Behandlung begeben hätten“, erklärt Anwar Hanna, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Diabetologie und internistische Intensivmedizin im Bitterfelder Klinikum.

Nachholbedarf bei Vorsorge

Wie aus Statistiken des Robert Koch-Institutes hervorgeht, gingen die Patientenzahlen in den Notaufnahmen der Kliniken bereits während der ersten Corona-Welle im Frühjahr 2020 deutlich zurück. Mancher Rückgang ist erklärbar. „Wenn Kinder monatelang zu Hause betreut werden und kaum mit Altersgenossen in Kontakt kommen, dann treten Infektionskrankheiten wie Angina & Co. natürlich seltener auf“, sagt Dr. Thomas Beier. Der Chefarzt der Bitterfelder Klinik für Kinder- und Jugendmedizin erklärt damit auch die vergleichsweise

geringe Anzahl kleiner Patienten in seiner Klinik in den vergangenen Monaten.

Vorsorge nicht länger aufschieben

Knochenbrüche und Blinddarmentzündungen gab es dagegen auch in Pandemiezeiten. Solche akuten Gesundheitsprobleme lassen die Menschen in der Regel unverzüglich behandeln. Allerdings bemerkten die Chirurgen, dass einige Patienten in letzter Zeit erst fünf vor zwölf in die Kliniken kamen, als etwa der Blinddarm schon kurz vor dem Durchbruch stand. „Das ist suboptimal, weil dann die Gefahr von Komplikationen steigt“, wie Dr. Ulrich Garlipp zu bedenken gibt. Der Chefarzt leitet seit 2015 die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie in Bitterfeld.

Im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen traten solche dramatischen Situationen zwar glücklicherweise kaum auf. „Wir haben auch während der Corona-Wellen geplante Eingriffe weitestgehend durchgeführt und Operationen in Absprache mit den Patienten nur um wenige Tage verschieben müssen. Allerdings werden die Vorsorgeuntersuchungen sicher bei einigen Patienten coronabedingt vernachlässigt worden sein. Das könnte sich später in einer höheren Anzahl an Tumorneuerkrankungen niederschlagen“, befürchtet der Ärztliche Direktor.



Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“ – unter diesem Namen bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei zum nächsten Sprechtag am 5. August 2021.

Bis auf Weiteres wird die Beratung nur telefonisch angeboten, eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort
- ➔ EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als



Rechnungsprüfer (m/w/d)

bis voraussichtlich 31.12.2024 zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Sind Sie interessiert? Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im LK ABI informiert

Die neue 14. Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt erlaubt angesichts des rückläufigen Infektionsgeschehens weitere Lockerungen. So können u. a. außerschulische Bildungsangebote in kleinen Gruppen wieder durchgeführt werden.

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V. lädt nach den coronabedingten Schließungen wieder zum Ehrenamtsdeutschkurs ein. Voraussetzung ist, laut o.g. Verordnung, das Vorlegen eines negativen Testergebnisses.

Im Familien- und Quartierbüro Bitterfeld, Burgstraße 12, findet montags in der Zeit von 15.30 - 17.00 Uhr der Ehrenamtsdeutschkurs statt. Sprachkenntnisse ermöglichen es den Zugewanderten, mit Einheimischen zu kommunizieren, die Integration voranzutreiben und Vorurteile abzubauen. Ein Sprachkurs gibt den Zugewanderten eine sinnvolle Beschäftigung und Abwechslung. Sie erleben Erfolgserlebnisse und fühlen sich willkommen. Ziel ist die Förderung sprachlicher Integration im Sinne eines Aufeinander-Zugehens, Voneinander-Lernens und Miteinander-Wachsens.

Im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16 in Wolfen-Nord wird Ehrenamts-

deutsch und individuelle Hausaufgabenhilfe angeboten.

Eine telefonische Anmeldung ist unter Tel.: 03494 3689498 oder per Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de erwünscht, kann aber auch vor Ort im Mehrgenerationenhaus, Str. der Jugend 16, persönlich erfolgen. Die Veranstaltungen finden unter Beachtung eines Hygienekonzeptes statt.

Liebe Ehrenamtliche, Netzwerkpartner*innen und Mitbürger*innen,

die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung aktualisiert fortlaufend ihr mehrsprachiges Informationsangebot.

Auf der Webseite <https://www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus> werden Informationen & Links aktualisiert, übersetzt und sortiert in nun 23 Sprachen (neu dazugekommen sind Kurdisch, Portugiesisch und Somali):

- zu aktuellen Regeln im Alltag und öffentlichen Leben
- zum Impfen und zur Corona-Warn-App,
- zu Reisebestimmungen aus Risiko-, Hochinzidenz- oder Virusvarianteengebieten,
- zum Hilfefon Gewalt gegen Frauen.

Mehrsprachige Informationen speziell für EU-Bürgerinnen und Bürger in Deutschland gibt es auf der Website der EU-Gleichbehand-

lungsstelle.

VIDEOS ZUM IMPFWISSEN

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung stellt seit April 2021 Videos zum Impfwissen bereit, auf seiner mehrsprachigen Corona-Seite. In bisher zehn Videos beantworten Medizinerinnen und Mediziner in einer Minute Fragen zum Impfen, unterteilt in Englisch, Türkisch und Arabisch. Themen u. a.: Wurden Impfstoffe ausreichend getestet? Welche Impfreaktionen gibt es? Verändern mRNA-Impfstoffe die DNA? Wirkt sich Impfung auf Fruchtbarkeit aus? Gibt es Langzeitfolgen? Ich hatte Corona, sollte ich trotzdem geimpft werden?

Weitere mehrsprachige Informationen und Youtube-Clips finden Sie auch auf der Seite: www.mimi-hamburg.de.

Die kostenfreie Hotline des Bundes zu den Themen **Impfung und Tests: 0800 0000837**

Unter dieser Telefonnummer kann man sich in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch beraten lassen. Gern können Sie das mehrsprachige Angebot nutzen und teilen.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und vom LK Anhalt-Bitterfeld.

Nächste Erscheinungstermine: 16.07.2021 und 30.07.2021

Redaktionsschlussstermine: 02.07.2021 und 16.07.2021

Erlebniscamp



Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wird das Projekt „Erlebniscamp“ für Schüler*innen der 8. und 9. Klassen von Förder-, Sekundar- und Gesamtschulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch die BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH im Ausschreibungsverfahren initiiert. Das Projekt „Erlebniscamp“ soll neue Möglichkeiten zur Berufsorientierung und weitere Möglichkeiten zur beruflichen Entscheidungsfindung anbieten.

Ziel ist es, Jugendliche in alternativen Lernumgebungen zu motivieren, ihren Schulabschluss zu erreichen, ihnen notwendige Kompetenzen zu vermitteln und bei der Herausbildung und Festigung der Berufswahl- und Ausbildungsreife zu unterstützen. Aus genau diesen Gründen sollen junge Menschen im „Erlebniscamp“ in einem außerschulischen Rahmen die Möglichkeit bekommen, ihre persönlichen Stärken und Kompetenzen zu entdecken. Darüber hinaus sollen sie sich weiter beruflich orientieren, ihre Berufswahlkompetenz stärken und für die weitere Schullaufzeit motiviert werden. Wichtige Eigenschaften, die während der Projektlaufzeit gefördert werden sollen sind Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Durchhaltevermögen und Zuverlässigkeit. Das Projekt bietet die Möglichkeit, durch verschiedene Angebote Theorie und Praxis zu verknüpfen. Den Jugendlichen soll wertschätzend und auf Augenhöhe entgegengetreten werden.

Das nächste Camp (Erlebnistage) findet von **Montag, 19.07.2021 bis Freitag, 23.07.2021** im „Umweltzentrum Ronney e. V., Ronney 3, OT Walternienburg, 39264 Zerbst/Anhalt“ statt.

Teilnehmende: 20 – 25 Schüler*innen der Klassenstufen 8 und 9,
begleitet durch zwei Betreuer*innen

Diese Abenteuer- und erlebnispädagogischen Aktivitäten sind während des Camps geplant:

- ✓ Individuelle Anreise mit Übernachtung
- ✓ Einführung in die zu besichtigenden Unternehmen, Sportliche Freizeit
- ✓ Transfer zur Schule beide Gruppen, Zeugnisübergabe
- ✓ Projekt vom Korn zum Brot und Kräuter/Butter Herstellung, Grillen (Lagerfeuer)
- ✓ Betriebsbesichtigung, interaktives Bewerbungstraining, Abendessen
- ✓ Gemeinsames Frühstück, Gemeinsame Auswertung und Abreise

Während des gesamten Zeitraumes werden die Schüler*innen
von ausgebildeten Betreuer*innen, begleitet.

Die Teilnahme am „Erlebniscamp“ ist kostenfrei!

Ansprechpartner: Herr Jahn, Telefon: 0160 3243342, Mail: raik.jahn@bbi-bildung.de

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



Trotz Corona für sterbende Menschen und Menschen in Trauer da

Der Ambulante Hospiz- und Trauerbegleitungsdienst begleitet und unterstützt schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige auch jetzt.

Auch nach den aktuellen Lockerungen gelten aufgrund der Corona-Pandemie noch immer einschränkende Kontakt- und Besuchsregeln. Das betrifft auch die Hospizdienste. Gundula Heyn, Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Trauerbegleitungsdienstes der Malteser in Zerbst: „Dennoch sind wir für schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen da. In den letzten Wochen war das nicht immer im direkten Kontakt möglich und wir haben auf E-Mails, Telefonie oder den guten alten Brief zurückgegriffen.“

Ganz grundsätzlich sind seit Ausbruch der Corona-Pandemie die Anfragen nach hospizlicher Begleitung und Unterstützung aber sehr zurückgegangen. „Das bereitet uns Sorge“, so Gundula Heyn. „Den schwerstkranken und sterbenden Menschen die letzte Zeit ihres Lebens ihren Vorstellungen entsprechend zu gestalten, dafür sind wir vom Ambulanten Hospiz- und Trauerbegleitungsdienst der Malteser seit 2015 da.“ Die aktuelle Situation stehe im Gegensatz zur Grundüberzeugung der Hospizbewegung nämlich, dass niemand allein sterben muss, sondern begleitet von Mitmenschen. „Mit den Angeboten unseres Dienstes möchten wir Menschen so unterstützen, dass gutes Leben bis zuletzt möglich ist“, ergänzt Gundula Heyn.

Beratung, Beistand und Begleitung am Lebensende

Auch das letzte Lebensstück soll mit eigenen Werten und ohne belastende Symptome dort wunderbar gelebt werden, wo der schwerkranke sterbende Mensch sich Zuhause fühlt. Qualifizierte ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter sind für schwerstkranke Menschen und deren Zugehörige da, egal ob diese in der Häuslichkeit oder in einem Pflegeheim wohnen. Es kann außerdem kostenfrei über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht informiert und über palliative Unterstützungsmöglichkeiten aufgeklärt werden.

Der Trauer gemeinsam begegnen und einen Raum geben

„In Zeiten von Trauer, nach dem Verlust eines lieben Menschen, verliert man manchmal den Glauben daran, dass das Leben schön und wunderbar ist“, weiß Gundula Heyn. Die Malteser bieten Trauerberatungsgespräche an und ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen und -begleiter können eine Weile an der Seite Trauernder bleiben. Den Bedarf bestimmen auch hier immer die Betroffenen selbst.

Ein weiteres Angebot ist das derzeit noch geschlossene Trauercafé „Leben“, ein Ort der Begegnung mit gleichbetroffenen Menschen in einer geschützten Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen in Zerbst. So-

bald es die pandemische Lage zulässt, wird das Angebot wieder jeden ersten Mittwoch des Monats von 15 bis 17 Uhr stattfinden.

Neu: „Mit der Trauer wandern ...“

Mit diesem Angebot möchten die Malteser Menschen ansprechen, die in Trauer sind und sich auf eine geführte Wanderung „auf den Weg machen wollen“ einlassen wollen. Denn viele Menschen erfahren in der Natur Ruhe und können dort neue Kraft schöpfen.

Im Wechsel mit der Natur soll mit der Trauerwanderung ein angeleitetes Angebot geschaffen werden, in dem Begegnung und Bewegung sowie Austausch mit ähnlich Betroffenen an erster Stelle stehen. „Sich auf den Weg machen aus der Einsamkeit und der innerlichen Starre, Trost erfahren, Gemeinschaft erleben und alle ambivalenten Gefühle äußern dürfen, kann unterstützend im Trauerprozess wirken“, berichtet Gundula Heyn.

Angesprochen sind trauernde Erwachsene, die von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten. Die circa 6 km lange Wanderung findet am Samstag, den 28. August um 14 Uhr statt und ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Anmeldungen sind bis zum 23. August bei Gundula Heyn unter 03923 6129151, 0170 7144110 oder per Mail an Gundula.Heyn@malteser.org möglich.

**FRAUEN-
NOTRUF**

(03494) 31054

(03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Veranstaltungen / Termine

Endlich: Wieder weiter bilden. Mit der Kreisvolkshochschule.



Zum Ende des Semesters, nach langem Lockdown, öffnet die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld endlich wieder ihre Türen.

Wissbegierige, Kulturgebeisterter und Sportliche können in einem Sommerprogramm Neues ausprobieren und Bekanntes vertiefen: (Reise-)Englisch und Italienisch lernen, den Körper mit Yoga, Bauchtanz und mehr für die warmen Tage fit machen, Computer und Smartphone endlich in den Griff bekommen oder sich um die eigene Vorsorge kümmern. Die sommerlichen Kurse der Kreisvolkshochschule finden Sie in der gewohnten Übersichtstabelle.

Nach dem Sommer wird der Kursbetrieb an der Kreisvolkshochschule wieder volle Fahrt aufnehmen. Bis dahin haben Teilnehmer und Interessierte die Möglichkeit, sich Inspiration und Motivation für neue Kurse zu holen – oder zu geben: Für Anmeldungen wie auch Ideen stehen Ihnen die Mitarbeiter der KVHS gern zur Verfügung:

Per E-Mail kvhs@anhalt-bitterfeld.de oder Telefon: 03496-212033 (Köthen) / 03493-33 83 0 (Bitterfeld-Wolfen) / 03923-6111500 (Zerbst).

Neue Kurse ab September:

- Englisch, Französisch, Spanisch für Anfänger – außerdem neu: Arabisch und Griechisch
- (Groß)Eltern-Kind-Kurs: Malen für Groß und Klein
- (Groß)Eltern-Kind-Kurs: Excel, PowerPoint und mehr: die wichtigsten Computerprogramme im Griff
- (Groß)Eltern-Kind-Kurs: Computer- und Smartphone-Sicherheit
- Tribal-Fusion-Bauchtanz: faszinierende Bewegungen durch Kraft und Körperbeherrschung
- Waldbaden und weitere aktive Entspannungsangebote
- Ahnenforschung



Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote ab Juli 2021: SOMMERKURSE

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld						
„Klima-Buchclub“: Literatur & Diskussion zu Umwelt, Politik, Gesellschaft	ZB1.00.101	5x	ab 8 TN (Mo.)	16:30	frei	Bitterfeld
Malen lernen direkt vom Künstler	ZB2.07.001	5x	ab 8 TN (Di.)	17:00	90,00 €	Bitterfeld
Englischer Buchclub ab B1	ZB4.06.333	5x	laufend	17:30	frei	Bitterfeld
Crashkurs Reise-Englisch: das Wichtigste für den Urlaub (montags und mittwochs)	ZB4.06.600	4x	12.07. (Mo.)	17:30	28,00 €	Bitterfeld
Fit für den Strand mit Fusion-Bauchtanz	ZB2.09.002	4x	12.07. (Mo.)	19:30	28,00 €	Bitterfeld
Computer-Treff Bitterfeld: Offene Fragerunde	ZB5.01.086	1x	13.07. (Di.)	09:30	9,75 €	Bitterfeld
Das Smartphone im Griff: Grundkurs für Android	ZB5.01.957	2x	13.07. (Di.)	13:00	19,50 €	Bitterfeld
Corona-Apps: Luca, CovPass und Warn-App im Blick	ZB5.01.958	1x	15.07. (Mi.)	16:00	6,50 €	Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)						
Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung: praktisch erklärt	ZK1.05.100	1x	15.07. (Do.)	17:00	frei	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1 (2 Termine pro Woche)	ZK4.04.000	15x	ab 7 TN	18:30	97,50 €	Köthen
Englisch zum Weiterlernen und zur Auffrischung A2 am Vormittag	ZK4.06.860	4x	07.07. (Mi.)	10:15	39,00 €	Köthen
Englisch zum Weiterlernen und zur Auffrischung A2/B1 am Nachmittag	ZK4.06.900	4x	07.07. (Mi.)	13:30	26,00 €	Köthen
Englisch Auffrischung A1 (Intensivkurs Mo.-Fr.)	ZK4.09.301	5x	19.07. (Mo.)	09:30	65,00 €	Köthen
Englisch Auffrischung A2 (Intensivkurs Mo.-Fr.)	ZK4.09.302	5x	23.08. (Mo.)	09:30	65,00 €	Köthen
Computer Club Köthen: Tipps und Tricks für PC & Co.	ZK5.01.107	1x	09.07. (Fr.)	17:30	10,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Yoga – Sommerfeeling! Wege zum Wohlbefinden	ZZ3.01.102	3x	01.07. (Do.)	18:00	21,00 €	Zerbst
Urlaub für Körper, Geist & Seele mit Qigong (Vorm.-Wo.-Kurs v. 9. – 13.8.)	ZZ3.03.007	5x	09.08. (Mo.)	10:00	52,50 €	Zerbst
Spaziergang mit allen Sinnen	ZZ1.10.003	1x	29.08. (So.)	11.00	7,00 €	Zerbst
Englisch Review A1/ A2 (für den Wiedereinstieg)	ZZ4.06.011	2x	17.07. (Di.)	17:00	13,00 €	Zerbst
Englisch Review A1/ A2 Beginn (für Wiedereinsteiger/ Weiterlerner)	ZZ4.06.014	15x	31.08. (Di.)	17:00	97,50 €	Zerbst
Italienisch für den Einstieg	ZZ4.09.001	8x	07.07. (Mi.)	16:30	52,00 €	Zerbst
Italienisch Sommerkurs Grundlagen	ZZ4.09.002	8x	07.07. (Mi.)	18:15	52,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

... und jederzeit:

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18.00 Uhr | Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830

Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

KVHS@anhalt-bitterfeld.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Das Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. der Gebühr.

Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Es gelten die allgemeinen Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht im Haus bis zum Platz, Abstandswahrung, Einbahnbetrieb und Desinfektion).

Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

(Stand: 18.6.2021/Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.)

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Ferienspaß im Kreismuseum Bitterfeld

Das Kreismuseum Bitterfeld lädt alle Kinder, Eltern und Großeltern jeden Feriendonnerstag 10:00 Uhr, 12:00 Uhr und 14:00 Uhr (am 29. Juli 2021 nur 14:00 Uhr) herzlich zum Sommerprogramm ein! Es werden drei verschiedene Programme angeboten.

Ritter, Burgen, Wappen – Bitterfeld im Mittelalter
Hatte Bitterfeld eine Burg? Wer wohnte da? Wie ist überhaupt eine Burg aufgebaut? Was trägt ein Ritter? Im Kreismuseum wird eine Burg gebaut, Kettenhemd, Helm und Schwert können ausprobiert werden, und jeder kann sein eigenes Wappen gestalten.

/1,00 € pro Kind

Bitterfelder Bernstein

Welche Eigenschaften hat das fossile Harz? Welche Insekten sind eingeschlossen? Das und noch viel mehr erfahren Sie bei einem Besuch. Jedes Kind kann seinen eigenen Bernstein schleifen.

/2,00 € pro Kind

Ballonfahrt- Ausstellung: Baue deinen eigenen Ballon
Bitterfeld gehört zu den bedeutendsten Luftfahrtstand-

orten der Region. Von hier starteten Ballonfahrten bis nach Sibirien. Jedes Kind kann seinen eigenen Ballon gestalten.

/1,00 € pro Kind

Termine (bitte mit Voranmeldung)

- | | |
|-------------|---|
| 22. Juli: | Ballonfahrt- Ausstellung:
Baue deinen eigenen Ballon |
| 29. Juli: | Ritter, Burgen, Wappen –
Bitterfeld im Mittelalter |
| 05. August: | Bernsteinschleifen |
| 12. August: | Ballonfahrt- Ausstellung:
Baue deinen eigenen Ballon |
| 19. August: | Bernsteinschleifen |
| 26. August: | Ritter, Burgen, Wappen –
Bitterfeld im Mittelalter |

Der Eintritt beträgt 2,50 € für Vollzahler und 1,50 € ermäßigt.

Tel.: 03496 / 401113, Fax: 03493 / 401114,
E-Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de

Wieder geöffnet

BESUCHEN SIE UNSERE NEU GESTALTETE BALLONAUSSTELLUNG

**Dienstag bis Freitag
und Sonntag
10:00-16:00Uhr**

**KREISMUSEUM BITTERFELD
KIRCHPLATZ 3**

06749 BITTERFELD-WOLFEN

Tel.: 03494/ 401113

E-Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de



Konzert im Gutsark Altjeßnitz - endlich wieder!

am Samstag, 10. Juli 2021, 20.00 Uhr
(Einlass 19.00 Uhr)

„Eine heitere Sommerserenade“

Galante Unterhaltung aus drei Jahrhunderten mit dem Mitteldeutschen Salonorchester unter Leitung von Matthias Erben erwartet Sie.

*

Genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre in unserem wunderschönen Park!

*

Bitte beachten Sie, dass wir kein Catering und ausschließlich Getränke anbieten. Hygienebestimmungen sind einzuhalten.

Eintritt 7,50 € pro Person an der Abendkasse.
Rückfragen und nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03494 / 78158

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.



Neues aus dem Schloss Köthen

Schlosstraum verzaubert den Park



Zu den professionellen Künstlern wie Stelzenläufer, Akrobatinnen, Tänzerinnen, Jongleure und Komiker gesellen sich Köthener Akteure, um auf mehreren kleineren und größeren Bühnen im äußeren Schlosshof, im Park und am Wasser ihre Künste zu zeigen. Die Zuschauer flanieren zwischen den verschiedenen Bühnen und können sich ihren Programmablauf selbst zusammenstellen, um sich schließlich beim artistischen Finale (Ende 24 Uhr) im äußeren Schlosshof zu treffen. Für eine gastronomische Versorgung mit Speisen und Getränken ist an zwei Standorten gesorgt, wer mag, kann sich aber auch einen eigenen Picknickkorb

Nach der erfolgreichen Premiere im September des vergangenen Jahres rüstet sich der Köthener Schlosspark wieder für den „Schlosstraum“. In diesem Jahr findet das außergewöhnliche Variétévergnügen, das das Publikum bei der ersten Auflage begeistert hat, zum Finale der aktuellen Spielzeit am 31. Juli statt.

Zur blauen Stunde um 20.30 Uhr erwachen erneut sonderbare Gestalten zum Leben. Eine illustre biedermeierliche Gesellschaft wandelt über die belebten Parkwege, unter ihnen ein Apotheker mit homöopathischen Kenntnissen. Die kleinen weißen Bälle des Jongleurs Bertan erinnern an Globuli. Der Komiker Herr Stanke zaubert angebliche Arzneien hervor und wird dabei zunehmend betrunken. Nicht zu übersehen ist bei all dem Tun ein Bezug zur Homöopathie. Das ist gewollt, denn schließlich soll der „Schlosstraum“ des Jahres 2021 das Thema der aktuellen Sonderausstellung „1821 – Hahnemann in Köthen“ aufnehmen. Und weil die genaue Wirkungsweise der Homöopathie noch immer ein Rätsel ist, wird der Berliner Neurobiologe Dr. Jochen Müller auf unterhaltsame Weise den Placebo-Effekt erklären. Den musikalischen Part übernehmen in diesem Jahr die Couchies, eine Swingband aus Berlin. Wie schon im letzten Jahr ist Le Comte (Stephan Masur) zu Besuch. Er mischt sich unters Volk und moderiert das Abschlussprogramm auf der großen Bühne im äußeren Schlosshof. Die Schlosstraum-Veranstaltung verspricht erneut ein fantasievolles und facettenreiches Programm.



Fortsetzung auf Seite 20

Fortsetzung von Seite 19

mitbringen und im Grünen eine Rast zwischen den Programmpunkten einlegen.

Die künstlerische Leitung des Abends liegt wieder in den Händen von Susanne Linzer. Sie stellte bereits zur Premiere im Vorjahr unter Beweis, dass der phantasievolle Umgang mit dem Aufführungsort für sie immer ein Teil des Gesamtkonzeptes ist. Für Köthen wurden 2021 erneut Darbietungen eingeladen, die mit ihrem phantasievollen und zauberhaften Charakter perfekt in den abendlichen Schlosspark passen.



Hinweise:

Karten für 22 Euro (Kinder bis sechs Jahre frei) sind im Vorverkauf in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496/700 99 260, und unter www.schlosskoethen.de erhältlich. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

Die Sonderausstellung „1821 – Hahnemann in Köthen“ ist am 31. Juli zusätzlich von 18 bis 21 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Kochen mit Spaß – für Kinder 5.7.2021, 16 bis 18 Uhr im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Der Unternehmerinnen-Stammtisch UNS e.V. und das MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen laden interessierte Kinder ab sechs Jahre nach der Corona-Pause am 5. Juli 2021, 16 bis 18 Uhr wieder zum „Kochen mit Spaß“ ein. Die Veranstaltung wird unter Beachtung des Hygienekonzeptes durchgeführt.

Es erwartet euch im Garten ein Grillbuffet in Bio-Qualität mit Vegi-Burgern, Gemüse, Obst, Dips und Erdbeer-Bowle. Mitzubringen sind gute Laune, Spaß an

der Zubereitung sowie eine Mund-Nasen-Maske.

Weiterhin sind Spiele und kleine Überraschungen geplant.

Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenfrei und wird durch das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. unterstützt. Das Koch-Team von UNS e.V. freut sich auf bekannte und neue Gesichter.

Eine Anmeldung ist telefonisch unter 03494-3689498 erforderlich!

„Frauen helfen Frauen“ e.V.

im Frauenzentrum, OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Die Beratungsangebote finden gegenwärtig ausschließlich telefonisch statt. Die Selbsthilfegruppen werden vorerst abgesagt.

- Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking durch das Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 0 34 94 310 54

• Kostenlose Rechtsberatung: 0 34 94 450 85

**11.07. – SONNTAG****14:00 – 15:00 Uhr****Marktplatz**

Eröffnung der Festwoche mit einem **ökumenischen Gottesdienst** und gemeinsamem Singen mit dem Kirchenmusiker Florian Zschucke.

12.07. – MONTAG**14:00 – 17:00 Uhr****Jugendclub '83**

Der Jugendclub ist für alle Neugierigen geöffnet und lädt zum **Spiel-, Bastel-, Spaß-nachmittag** ein.

17:00 Uhr**Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen**

„Die Historie zur Gemarkung Wolfen-Nord“ ein Vortrag des Vorsitzenden des Heimatvereins Bobbau-Siebenhausen e.V. Dieter Ullmann

13.07. – DIENSTAG**15:00 – 17:00 Uhr****CHRISTOPHORUSHAUS**

„Kaffeeklatsch und heitere Klänge“ – eine Einladung der evangelischen Kindertagesstätte, der evangelischen Gemeinde und des Jugendmigrationsdienstes im Christophorushaus

14.07. – MITTWOCH**15:00 – 17:00 Uhr****Frauzentrum**

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ präsentiert ein **buntes Programm**. Neben dem Auftritt der Line Dance Gruppe und einem kleinen Sportprogramm von Sabine Jedziny wird es Kunstwerke von den Töpfern geben. Für die Kinder steht u. a. die Farbschleuder bereit.

15.07. – DONNERSTAG**14:00 Uhr****F.-Mehring-Str. 22 – 28**

„Grundsteinlegung reloaded“ – Grußworte des Oberbürgermeisters Armin Schenk am Ort der Grundsteinlegung 1960, Vorstellung der ersten QR-Codes mit Geschichten der Menschen von hier durch Andre Maly. Fahrt mit der **Tschu-Tschu-Bahn** zum Mehrgenerationenhaus.

15:30 Uhr**Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen**

Ein **Feuerwerk kubanischer Klänge** mit „Vientas del Caribic“ – Orlando ist natürlich auch dabei

Fortsetzung auf Seite 22

„**Historisches über Wolfen-Nord**“, Ausstellung und Infostand durch den Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V.

„**Schmetterlinge und Käfer**“ präsentiert durch die Entomologen des NABU

„**Was geht ab in Wolfen Nord?**“ – Neues aus der Stadtentwicklung

17.07. – SAMSTAG

14:00 – 00:00 Uhr

Jugendclub '84

„**20+ Jahre Subkultur**“ präsentiert der Wolfen-Nord e.V. zusammen mit culture2people am ehem. Jugendclub '84 in der Jeßnitz-Wende 24 eine Veranstaltung für Jung und Alt mit regionaler Live-Musik (Rap und Punk), einer Skate-Show mit Christian X Müller, Graffiti- und Malaktionen, DJs (Rap und Electro) und einer Foto-Ausstellung zu Wolfen-Nord. Freier Eintritt, frische Pizza und Getränke vor Ort

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

**Der DRK-Kreisverband
Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V. und
seine Ortsvereine laden Sie recht herzlich
zur Blutspende ein.**

06.07., 16.00 – 19.30 Uhr:

Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstraße

06.07.2021, 15.30 – 19.30 Uhr:

Wolfen, McDonald's Restaurant, Krondorfer Str.

07.07.2021, 16.00 – 19.30 Uhr:

Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße

08.07.2021, 16.30 – 19.30 Uhr:

Muldenstein, Herrenhaus, Am Alten Kloster

09.07.2021, 15.30 – 19.30 Uhr:

Schlaitz, DRK-Altenpflegeheim, Am Pfarrfeld 13

12.07.2021, 16.00 – 19.30 Uhr:

Roitzsch, Sekundarschule „A. Diesterweg“,
Mensa, Haus 2, Eingang Weststr.

13.07.2021, 16.00 – 19.30 Uhr:

Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit

28.07.2021, 16.00 – 19.30 Uhr

Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße

03.08.2021, 15.30 – 19.30 Uhr

Wolfen, Geschäftsstelle des DRK-Ortsvereins Wolfen e. V.
Thalheimer Straße 59a

05.08.2021, 16.00 – 19.30 Uhr

Bitterfeld, Anhalt-Schule, Steubenstraße

11.08.2021, 15.30 – 19.30 Uhr

Wolfen, Geschäftsstelle des DRK-Ortsvereins Wolfen e. V.
Thalheimer Straße 59a

13.08.2021, 15.30 – 19.30 Uhr

Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg

16.08.2021, 16.00 – 19.30 Uhr

Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße

18.08.2021, 15.30 – 19.30 Uhr

Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.

19.08.2021, 16.30 – 19.30 Uhr

Holzweißig, Schulhort, Schulstraße 13a

23.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr

Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben

26.08.2021, 15.00 – 19.00 Uhr

Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz,
Stumsdorfer Straße

31.08.2021, 15.00 – 19.00 Uhr

Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz,
Stumsdorfer Straße

31.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr

Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2A

**Bitte bringen Sie Ihren gültigen
Personalausweis mit!**

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben,
rufen Sie uns an!

Telefon 03493-376223

Telefonischer Beratertag für Krebsbetroffene in der Region Bitterfeld-Wolfen –

Trotz Corona-Pandemie ist das Beraterteam dennoch für Betroffene da

Am Mittwoch, den 14. Juli 2021, in der Zeit von 09:00 – 15:00 Uhr, können sich Ratsuchende zum Thema „Krebs“ per Telefon an das Beraterteam der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V. (SAKG) wenden. Auf Grund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie können persönliche Beratungsgespräche in den Außenberatungsstellen leider nicht stattfinden.

Das Beraterteam ist dennoch für die Betroffenen da – telefonisch, zeitnah, regional.

Ob Krisenintervention oder psychoonkologische Begleitung, informative oder sozialrechtliche Beratungsgespräche, die Berater*innen helfen, wenn die Belastungen bei Krebserkrankungen für Patienten, Angehörige und auch Freunde zu groß werden.

Ratsuchende können alle Fragen stellen, die sie haben und über alles sprechen, was sie belastet. Dies gilt bei Diagnosestellung, während der Therapie, und auch, wenn nach deren Abschluss und (Anschluss-) Rehabilitation keine regelmäßigen Arztbesuche mehr anstehen und der Alltag schwer zu bewältigen ist. Das Angebot zur telefonischen Beratung kann in dieser, vielfach schwierigen Lage unterstützen und ein wenig den Umgang mit der Krankheit und der veränderten Lebenssituation erleichtern.

Beratungen zum Thema Krebs:

- Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entwicklung neuer Perspektiven
- Hilfen bei der Verarbeitung belastender Situationen
- Begleiten in Krisensituationen
- Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen und zu Rehabilitationsangeboten

- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung
 - Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen sowie zu sozialen und medizinischen Einrichtungen
- Krebsbetroffene, Zugehörige und Interessierte können telefonisch Informationen und Rat finden. Das Beraterteam der Krebsgesellschaft ist erreichbar unter der Telefonnummer 0345 478 8110 bzw. per E-Mail beratung@sakg.de.

Telefonischer Beratertag für Krebsbetroffene und Angehörige

Mittwoch, 14. Juli 2021

von 9 Uhr bis 15 Uhr

Beratungs-Telefon: 0391 569 38800

E-Mail: beratung@sakg.de

Weiterführende Beratungsinformationen und Angebote unter: www.sakg.de

Hintergrund:

Mit den kostenfreien Beratungsangeboten unterstützt die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) seit mehr als 20 Jahren Krebsbetroffene und deren Angehörige individuell und begleitet sie in den verschiedenen Phasen der Erkrankung.

In unseren Psychosozialen Krebsberatungsstellen in Halle (Saale) und Magdeburg sind mit vorheriger Terminvereinbarung jeden Tag speziell ausgebildete Berater*innen persönlich, telefonisch (unter 0345 4788110, 0340 250 87 810 oder 0391 569 38 800) bzw. über info@sakg.de erreichbar.

Nächste Erscheinungstermine: 16.07.2021 und 30.07.2021

Redaktionsschlussstermine: 02.07.2021 und 16.07.2021

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

15. Jahrgang

Freitag, 02.07.2021

Ausgabe 12

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Beschlussprotokoll der 14. Sitzung des Kreistages am 17.6.2021
- * Beschlüsse der Beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 71 – Anhalt zur Bundestagswahl

- * Verringerung der Anzahl an benötigten Unterstützungsunterschriften

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Wahlkreise 22 Köthen, 23 Zerbst und 28 Bitterfeld-Wolfen zur Landtagswahl am 6.6.2021

- * Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

- * Verbandsversammlung am 12.7.2021

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

- * Verbandsversammlung am 6.7.2021

Bekanntmachungen des Wasserverbandes „Fuhnetal“

- * Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2018
- * Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2019

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 14. Sitzung des Kreistages am 17.06.2021

Beschluss-Nr. 097-14/2021

Außerplanmäßige Ausgabe für den Kauf eines LKW's mit Streuer für die Kreisstraßenmeisterei Winterdienst

Beschluss:

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld beschließt den außerplanmäßigen Erwerb eines LKW's mit Streuer für die Kreisstraßenmeisterei zur Realisierung des Winterdienstes im Altkreis Zerbst in Höhe von 249.275,00 € brutto.

Beschluss-Nr. 098-14/2021

Aufhebungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Gebührensatzung RPA) vom 03.05.2019

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die anliegende Aufhebungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Gebührensatzung RPA) vom 03.05.2019.

Beschluss-Nr. 099-14/2021

1. Änderungsordnung zur Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (RPO) vom 03.05.2019

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die anliegende 1. Änderungsordnung zur Rechnungsprüfungsordnung für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld (RPO).

Beschluss-Nr. 100-14/2021

Neubesetzung im Jugendhilfeausschuss – beratende Mitglieder

Beschluss:

- Der Kreistag stellt die Benennung eines neuen beratenden Mitgliedes der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost im Jugendhilfeausschuss durch Beschluss fest:

bisheriges Mitglied: Herr Bernd Schlinke

neues Mitglied: Herr Marcus Pausder.

- Der Kreistag stellt die Benennung eines durch das Landesverwaltungsamt benannten Vertreters für Schulen sowie eines Stellvertreters durch Beschluss fest:

Mitglied: Frau Kathrin Geppert

Stellvertreter: Herr Rainer Woischnik.

Beschluss-Nr. 101-14/2021

Wahl eines neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Beschluss:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag des anerkannten Trägers „DER PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt“ Frau Susann Böckel zum neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Beschluss-Nr. 102-14/2021

Antrag der Fraktion Freie Wähler Anhalt-Bitterfeld zur Veränderung im Aufsichtsrat der „Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH“

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die nachfolgend aufgeführte Veränderung im Verwaltungsrat der „Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH“

bisheriges ordentliches Mitglied Name, Vorname	neues ordentliches Mitglied Name, Vorname
Dr. Dr. Gueinzus, Egbert	Ehrlich, Thomas

Beschluss-Nr. 103-14/2021

1. Änderung des Hygienekonzeptes des Kreistages Anhalt-Bitterfeld und seiner Ausschüsse

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die anliegende 1. Änderung des Hygienekonzeptes des Kreistages Anhalt-Bitterfeld und seiner Ausschüsse.

gez. U. Schulze

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 25.05.2021

Zuschlagserteilung Freihändige Vergabe gemäß VOB/A

Ganztagsschule „Ciervisti“ Zerbst, Außenstelle: Breite 86 – Los 02: Abbruch- und Rohbauarbeiten

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Heideter Zerbst GmbH, 39261 Zerbst/Anhalt zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 257.702,28 EUR wurde erteilt.

BV/0328/2021

Beschluss: VGA 34-2021

Zuschlagserteilung Freihändige Vergabe gemäß VOB/A

Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ und Galerie am Ratswall, Bitterfeld – Los AS 09: Baureinigung Allgemeine Sanierung

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, 06766 Bitterfeld-Wolfen zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 31.768,84 EUR wurde erteilt.

BV/0327/2021

Beschluss: VGA 35-2021

Zuschlagserteilung Freiberufliche Leistungen gemäß § 34 HOAI

Sekundarschule Zörbig, 3. Bauabschnitt – Freiberufliche Leistungen, Gebäude

Die Zustimmung zur Auftragserteilung Freiberuflicher Leistungen gemäß § 34 HOAI 2013 an das Planungsbüro Trommer, 06749 Bitterfeld-Wolfen in Höhe einer Bruttohonorarleistung von 97.489,49 EUR wurde erteilt.

BV/0331/2021

Beschluss: VGA 36-2021

Zuschlagserteilung Freiberufliche Leistungen gemäß § 56 HOAI

Sekundarschule Zörbig, 3. Bauabschnitt – Freiberufliche Leistungen, Fachplanung: Elektrotechnik

Die Zustimmung zur Auftragserteilung Freiberuflicher Leistungen gemäß § 56 HOAI 2013 an die Ingenieurplanungs- und Komplexbaugesellschaft mbH, 39114 Magdeburg in Höhe einer Bruttohonorarleistung von 46.395,57 EUR wurde erteilt.

BV/0333/2021

Beschluss: VGA 37-2021

Zuschlagserteilung Freiberufliche Leistungen gemäß § 56 HOAI

Sekundarschule Zörbig, 3. Bauabschnitt – Freiberufliche Leistungen, Fachplanung: Technische Ausrüstung

Die Zustimmung zur Auftragserteilung Freiberuflicher Leistungen gemäß § 53 HOAI 2013 an das Ingenieurbüro Jens Ruzanski, 06774 Muldestausee in Höhe einer Bruttohonorarleistung von 28.213,47 EUR wurde erteilt.

BV/0332/2021

Beschluss: VGA 38-2021

Zuschlagserteilung Freiberufliche Leistungen gemäß § 56 HOAI

Berufsbildende Schule Anhalt-Bitterfeld, Abteilung Köthen – 3. Bauabschnitt, Freiberufliche Leistungen - Fachplanung: Elektrotechnik

Die Zustimmung zur Auftragserteilung Freiberuflicher Leistungen gemäß § 56 HOAI 2013 an die Ingenieurplanungs- und Komplexbaugesellschaft mbH, 39114 Magdeburg in Höhe einer Bruttohonorarleistung von 64.054,96 EUR wurde erteilt.

BV/0334/2021

Beschluss: VGA 39-2021

Zuschlagserteilung Freiberufliche Leistungen gemäß § 34 HOAI

Kreisstraße K 2055 – Ortsdurchfahrt Thalheim, 1. Bauabschnitt – Straßenbauarbeiten

Die Zustimmung auf Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Freihändige Vergabe gemäß § 3 i. V. m. § 3 Abs. 3 S. 2 VOB/A i. V. m. § 4 der Verordnung über die Auftragswerte nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen A – Ausgabe 2019 – zur Ankurbelung der Wirtschaft wegen der SARS-Cov-2-Pandemie (Auftragswerteverordnung – AwVO) vom 10.12.2020 unter Beteiligung der in der Anlage zur Beschlussvorlage genannten Unternehmen wurde erteilt.

BV/0329/2021

Beschluss: VGA 40-2021

Kreis- und Finanzausschuss am 14.06.2021

Beschluss-Nr.: 38-20/2021

Überplanmäßige Ausgabe für die Straßenbaumaßnahme: Kreisstraße K 1245 Zernitz – Kuhberge

Beschluss:

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Straßenbaumaßnahme: K 1245 – Zernitz – Kuhberge in Höhe von 53.958,56 €.

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 71 – Anhalt zur Bundestagswahl

Az. 15 72 01-2021

Verringerung der Anzahl an benötigten Unterstützungsunterschriften

Bezug nehmend auf meine öffentliche Bekanntmachung vom 15. Februar 2021 zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen und die darin unter den Nrn. 1.3 und 1.4 genannte Anzahl von 200 Unterschriften von Wahlberechtigten des Wahlkreises unter den **Kreiswahlvorschlag nicht privilegierter Parteien und Einzelbewerber** gebe ich bekannt, dass solche Kreiswahlvorschläge nur noch von **50 Wahlberechtigten unterschrieben** werden müssen.

Die Bekanntmachung vom 15. Februar 2021 ist auf folgender Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld abrufbar:

<https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/bundestagswahl-2021.html#main>

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils für Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.

Köthen (Anhalt), 11. Juni 2021

g e z . B ö d d e k e r

Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 71 – Anhalt

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Wahlkreise 22 Köthen, 23 Zerbst und 28 Bitterfeld-Wolfen zur Landtagswahl am 6. Juni 2021

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 22 Köthen, 23 Zerbst und 28 Bitterfeld-Wolfen hat in seiner Sitzung am 10. Juni 2021 folgendes Wahlergebnis festgestellt, welches hiermit gemäß § 70 LWO öffentlich bekannt gemacht wird:

1. Wahlkreis 22 Köthen

Wahlberechtigte	49.350
Wähler	29.415
Ungültige Erststimmen	572
Gültige Erststimmen	28.843

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die

Bewerber (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
Olaf Feuerborn	CDU	10.794
Hannes Loth	AfD	7.250
Christina Buchheim	DIE LINKE	5.099
Ilona Knoblauch	SPD	1.775
Torsten Beyer	GRÜNE	939
Ole Zachlod	FDP	1.430
Thomas Kiehne	FREIE WÄHLER	1.556

Ungültige Zweitstimmen	575
Gültige Zweitstimmen	28.840

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die

Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	11.097
Alternative für Deutschland (AfD)	6.973
DIE LINKE (DIE LINKE)	3.690
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.774
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.004
Freie Demokratische Partei (FDP)	1.675
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	783
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	126

PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	390
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	99
Liberal-Konservative Reformer (LKR)	16
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	137
Gartenpartei (Gartenpartei)	196
Freie Bürger Mitteldeutschland (FBM)	15
Aktion Partei für Tierschutz – TIERSCHUTZ hier! (TIERSCHUTZ hier!)	178
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	355
Klimaliste Sachsen-Anhalt (Klimaliste ST)	13
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	25
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	28
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	118
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	86
WiR2020 (WiR2020)	62

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Olaf Feuerborn** die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im **Wahlkreis 22 Köthen** gewählt ist.

2. Wahlkreis 23 Zerbst

Wahlberechtigte 39.808
Wähler 24.498

Ungültige Erststimmen 468
Gültige Erststimmen 24.030

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die

Bewerber (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
Dietmar Krause	CDU	8.780
Gordon Köhler	AfD	5.562
Anke Nielebock	DIE LINKE	3.133
Karsten Todte	SPD	1.771
Lysann Papenroth	GRÜNE	988
Ingo Sinast	FDP	1.496
Mario Rudolf	FREIE WÄHLER	2.300

Ungültige Zweitstimmen 458
Gültige Zweitstimmen 24.040

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die

Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	9.420
Alternative für Deutschland (AfD)	5.381
DIE LINKE (DIE LINKE)	2.655
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.885
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	933
Freie Demokratische Partei (FDP)	1.439
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	900
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	69
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	299
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	79
Liberal-Konservative Reformer (LKR)	9
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	105
Gartenpartei (Gartenpartei)	159
Freie Bürger Mitteldeutschland (FBM)	23
Aktion Partei für Tierschutz – TIERSCHUTZ hier! (TIERSCHUTZ hier!)	138

Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	251
Klimaliste Sachsen-Anhalt (Klimaliste ST)	13
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	10
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	18
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	82
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	68
WiR2020 (WiR2020)	104

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Dietmar Krause** die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im **Wahlkreis 23 Zerbst** gewählt ist.

3. Wahlkreis 28 Bitterfeld-Wolfen

Wahlberechtigte 51.657
Wähler 29.535

Ungültige Erststimmen 581
Gültige Erststimmen 28.954

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die

Bewerber (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung „Einzelbewerber“	Anzahl der Erststimmen
Lars-Jörn Zimmer	CDU	10.210
Daniel Roi	AfD	7.720
Bettina Kutz	DIE LINKE	3.296
Chris Henze	SPD	2.527
Sabine Griebisch	GRÜNE	1.112
Guido Kosmehl	FDP	1.773
Matthias Schlegel	FREIE WÄHLER	2.316

Ungültige Zweitstimmen 526
Gültige Zweitstimmen 29.009

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die

Landeswahlvorschläge (Kurzbezeichnung der Parteien)	Anzahl der Zweitstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	11.274
Alternative für Deutschland (AfD)	7.145
DIE LINKE (DIE LINKE)	2.846
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.055
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.107
Freie Demokratische Partei (FDP)	1.606
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.050
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	83
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	469
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	102
Liberal-Konservative Reformer (LKR)	8
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	175
Gartenpartei (Gartenpartei)	198
Freie Bürger Mitteldeutschland (FBM)	30
Aktion Partei für Tierschutz – TIERSCHUTZ hier! (TIERSCHUTZ hier!)	220
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	333
Klimaliste Sachsen-Anhalt (Klimaliste ST)	14
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	11
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	23
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	128
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	101
WiR2020 (WiR2020)	31

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Lars-Jörn Zimmer** die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im **Wahlkreis 28 Bitterfeld-Wolfen** gewählt ist.

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.

Köthen (Anhalt), 21. Juni 2021

gez. Bödder
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

Verbandsversammlung am 12.07.2021

Die nächste Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

12.07.2021 um 16.00 Uhr

in der Berliner Str. 6, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
- TOP 2 – Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
- TOP 3 – Einwendungen zur Niederschrift vom 03.05.2021
- TOP 4 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.05.2021
- TOP 5 – Beschlussfassung zum Nachtragswirtschaftsplan 2021
- TOP 6 – Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Verbandsversammlung am 6.7.2021

Termin: 06.07.2021
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: 06780 Zörbig, Lange Straße 34, Beratungsraum des TZV Zörbig

Tagesordnung der Verbandsversammlung

I. Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der letzten Verbandsversammlung
- TOP 5: Diskussion und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2020
- TOP 6: Betriebliche Informationen
- TOP 7: Sonstiges
- TOP 8: Anfragen der Mitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 9: Finanzangelegenheiten
- TOP 10: Rechtsangelegenheiten
- TOP 11: Personalangelegenheiten

Zörbig, 18.06.2021

gez. Nogosseck
Vorsitzender der Verbandsversammlung
TZV Zörbig

Bekanntmachungen des Wasserverbandes „Fuhnetal“

Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2018 des Wasserverbandes „Fuhnetal“

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss 01/01/21 vom 18.02.2021 auf der Grundlage des § 19 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebengesetz - EigBG) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 des Wasserverbandes „Fuhnetal“ gemäß dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	1.858.748,72 €
<i>Davon entfallen auf der Aktivseite auf:</i>	
Anlagevermögen	1.738.093,29 €
Umlaufvermögen	25.479,47 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	95.175,96 €
<i>Davon entfallen auf der Passivseite auf:</i>	
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	828.963,19 €
Rückstellungen	8.677,69 €
Verbindlichkeiten	1.021.107,84 €
Jahresgewinn, -verlust	12.340,33 €
Summe der Erträge	115.580,92 €
Summe der Aufwendungen	103.240,49 €

Der Jahresüberschuss in Höhe von 12.340,33 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Mit Beschluss 02/01/21 vom 18.02.2021 beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2018.

2. Wiedergabe des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks

Wir haben zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Wasserverband „Fuhnetal“, Südliches Anhalt OT Görzig, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 in den diesem Bericht als Anlage I (Jahresabschluss) und Anlage II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 15. Oktober 2020 in Leipzig unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS“

An den Wasserverband „Fuhnetal“, Südliches Anhalt OT Görzig
PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss des Wasserverband „Fuhnetal“, Südliches Anhalt OT Görzig, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Wasserverband „Fuhnetal“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbands zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Leipzig, 15. Oktober 2020
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Dr. Hammer
Wirtschaftsprüferin

gez. ppa Funk
Wirtschaftsprüfer

3. Feststellungsvermerk

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Wasserverbandes „Fuhnetal“ gemäß § 142 Abs. 2 KVG LSA i.V.m. § 19 Abs. 3 EigBG wird durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Schreiben vom 01. Dezember 2020 (Zei: 14.52.80.00-18/Mü) mit nachstehendem Feststellungsvermerk bestätigt:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäß, am 15. Oktober 2020 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte BDO AG die Buchführung und der Jahresabschluss des Wasserverbandes „Fuhnetal“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Wasserverbandes „Fuhnetal“.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

im Auftrag
gez. Müller
Amtsleiter

4. Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des Wasserverbandes „Fuhnetal“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2018 liegt ab dem 05.07.2021 für sieben Tage zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt und in der Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig zu den jeweiligen Sprechzeiten öffentlich aus.

Auf Grund der Pandemielage ist die Einsichtnahme nur nach vorheriger Terminabstimmung für Südliches Anhalt mit Herrn Hübner (Tel.Nr. 034978/26546) bzw. Herrn Merx (Tel.Nr. 034978/26535) und für Zörbig unter Tel.Nr. 034956/60100 bzw. 034956/60101 möglich.

Südliches Anhalt, 16.06.2021
gez. M. Graf
ehrenamtlicher Verbandsgeschäftsführer
Wasserverband „Fuhnetal“

Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2019 des Wasserverbandes „Fuhnetal“

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss 03/01/21 vom 18.02.2021 auf der Grundlage des § 19 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebengesetz – EigBG) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 des Wasserverbandes „Fuhnetal“ gemäß dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	1.935.863,01 €
<i>Davon entfallen auf der Aktivseite auf:</i>	
Anlagevermögen	1.677.331,58 €
Umlaufvermögen	174.824,85 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	83.706,58 €
<i>Davon entfallen auf der Passivseite auf:</i>	
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	795.699,40 €
Rückstellungen	155.412,43 €
Verbindlichkeiten	984.751,18 €
Jahresgewinn, -verlust	11.469,38 €
Summe der Erträge	365.499,07 €
Summe der Aufwendungen	354.029,69 €

Der Jahresüberschuss in Höhe von 11.469,38 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Mit Beschluss 04/01/21 vom 18.02.2021 beschließt die Verbandsversammlung die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2019.

2. Wiedergabe des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks

Wir haben zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Wasserverbandes „Fuhnetal“, Südliches Anhalt OT Görzig, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 in den diesem Bericht als Anlage I (Jahresabschluss) und Anlage II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 02. November 2020 in Leipzig unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss des Wasserverbandes „Fuhnetal“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Wasserverband „Fuhnetal“, Südliches Anhalt OT Görzig
PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss des Wasserverbandes „Fuhnetal“, Südliches Anhalt OT Görzig, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Wasserverbandes „Fuhnetal“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbands zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Leipzig, 2. November 2020
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Dr. Hammer
Wirtschaftsprüferin

gez. ppa Funk
Wirtschaftsprüfer

3. Feststellungsvermerk

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Wasserverbandes „Fuhnetal“ gemäß § 142 Abs. 2 KVG LSA i.V.m. § 19 Abs. 3 EigBG wird durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Schreiben vom 01. Dezember 2020 (Zei: 14.52.80.00-19/Mü) mit nachstehendem Feststellungsvermerk bestätigt:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 2. November 2020 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte BDO AG die Buchführung und der Jahresabschluss des Wasserverbandes „Fuhnetal“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Wasserverbandes „Fuhnetal“.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

im Auftrag
gez. Müller
Amtsleiter

4. Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des Wasserverbandes „Fuhnetal“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2019 liegt ab dem 05.07.2021 für sieben Tage zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt und in der Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig zu den jeweiligen Sprechzeiten öffentlich aus.

Auf Grund der Pandemielage ist die Einsichtnahme nur nach vorheriger Terminabstimmung für Südliches Anhalt mit Herrn Hübner (Tel.Nr. 034978/26546) bzw. Herrn Merx (Tel.Nr. 034978/26535) und für Zörbig unter Tel.Nr. 034956/60100 bzw. 034956/60101 möglich.

Südliches Anhalt, 16.06.2021
gez. M. Graf
ehrenamtlicher Verbandsgeschäftsführer
Wasserverband „Fuhnetal“